

Görlitz 1771. De republica scholastica Platonica. Gorlic. eod. Ueber den Satz: Lehrer in Schulen arbeiten für die Ewigkeit. Görlitz 1771. De vi diuinatrice poetarum. Gorl. 1772. De hodierna litterarum tractandarum ratione, cum maiorum studiis comparata. ib. eod. Von dem unzeitigen Moralisiren bey der Kinderzucht. Görlitz 1772. De ingeniis ambiguis. Gorl. 1772. De via ad eruditionem compendiaris, πολυμαθείας impedimento. ib. 1773. Von den Schulerfahrungen. Görlitz 1773. Der Regentenstand im heiligen Schmuck. Ebd. 1773. Von der Unterhaltung mit sich selbst. Ebd. 1773. De nostrae aetatis litteratura in Scepticismum degenerante. Gorlic. 1774. De Aeliani lectione et vsu in scholis. ib. eod. Von der Macht der Sanftmuth in Verbesserung anderer. Görlitz 1774. Der gewissenhafte Schulmann. Ebd. 1774. Πραγματικόν in Lectione Livii. Gorl. 1775. Von den Belohnungen der Schularbeiten. Görlitz 1775. Von der Pflicht einer weisen Regierung, allen zu besorgenden Uebeln des Staats vorzubauen. ib. eod. Verzeichniß der Scholaren, so von 1763 in prima Classe des Gymnasii gelesen und befördert worden. ib. eod. Von der Behutsamkeit im Urtheilen über die Seelenführung und den Gnadenstand unsers Nächsten, eine theologische Abhandlung. Görlitz 1776. fol. De ἀσκήσει cum institutione scholastica coniungenda. ib. eod. 4. Von den falschen Urtheilen über den Flor der Schulen. Görlitz 1776. De ἀσκήσει in scholis. Gorlic. 1776. Ueber die Frage: Warum gehen jezo weniger geschickte Leute auf Universitäten, als vor diesen? I-II. Abhandlung. Görlitz 1777. Progr. de librorum copia iuventuti mature commendanda, sero concedenda. Gorlic. 1778. 4. Ein Wort an diejenigen, so sich der Gottesgelahrtheit zu ergeben, und dem geistlichen Stande zu widmen gesonnen sind. Görlitz 1778. 4. Noch verschiedene lateinische Schriften und Gedichte. Auch stehen in den Dresdner gelehrten Anzeigen von 1764, und in den Oberlausitzischen Beyträgen einzelne Abhandlungen.

**Baumgarten-Crusius**, (Gottlob August) Pfarret zu Kleinschocher und Großmiltitz, ohnweit Leipzig, seit 1774; geboren zu Pöinig den 1sten April 1752. Vater: Johann Christian Baumgarten, Cantor zu Pöinig, nachher Rector zu Mitweyda. Pflegevater: M. Christoph Crusius, Oberpfarrer zu Mitweyda. Studierte auf der Fürstenschule zu Grimma und der Universität Leipzig. §§. Elementa historiae singularum Europae ac Germaniae imprimis rerum publicarum insigniorum. Lipf. 1772. 8. Elementa historiae antiquae. Lipf. 1775. 8. Beck,